
BILDUNGSMATRIX

Sicherung der Partizipation und Mitbestimmung

Themenfeld Schule

WESENTLICHE HANDLUNGSFELDER:

Lernen und Leben brauchen Zeit

Die Verbindung von unterrichtlichem Lernen und anregungsreichem Zusammenleben ist am ehesten in einer Ganztagschule zu verwirklichen.

Lernen ist ein Prozess

Eine lernende Schule entwickelt sich als Institution weiter und überprüft ihre Qualität durch Selbstevaluation. Sie bietet den Lernenden Raum, sich eigenaktiv neue Lernwelten zu erschließen.

Bewusstsein und Fähigkeiten für mehr Partizipation schaffen

Schaffung eines Bewusstseins für mehr Partizipation und Förderung von Fähigkeiten zur Umsetzung von Mitbestimmung von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräfte und Schulleitung.

EMPFEHLUNGEN AN DIE POLITIK:

Paradigmenwechsel in der Lehrerbildung

Zur Umsetzung in das unmittelbare Handeln der Lehrenden ist ein Paradigmenwechsel in der Lehrerbildung notwendig: weg von der frontalen Wissensvermittlung hin zur Perspektive des Lernens. Dafür brauchen Lehrende selbst erfahrungsorientiert handelnde Lernumgebungen - sowohl in der Lehramtsausbildung als auch in der Lehrerfortbildung.

Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte stärken

Eine gute "Schule für alle" braucht die Unterstützung der Öffentlichkeit - die Mitwirkungs- und Beteiligungsregelungen aller am Schulleben Beteiligten sind zu überprüfen mit dem Ziel, sie zu

sichern und zu stärken.

Schule der Partnerschaft und Kooperation

Mit den nötigen organisatorischen und materiellen Voraussetzungen gilt es, eine Schule der Partnerschaft und Kooperation aufzubauen, in der Mitbestimmung und Mitwirkung selbstverständlich sind. Das gilt für alle Beteiligten: Schülerinnen und Schüler, Lehrende und Eltern sind in sozialer Kooperation und Verantwortung für den Lernfortschritt aller einzubeziehen. Daneben sind Formen der formellen Mitbestimmung, etwa durch Klassenräte, Schulforen und selbst organisierte Streitschlichterinstanzen zu ergänzen.

HANDLUNGSEBENE DER IG BCE:

Demokratische Schule als Thema von Bildungsarbeit

Beispiele guter Praxis würdigen, Preise ausloben.

Initiierung und Unterstützung der koordinierenden Zusammenarbeit zwischen Berufsschule und ausbildendem Betrieb (JAV/ BR und Schülerinnen- und Schülerräte, gemeinsame Ausbildungskonferenzen).



© IG BCE 2009, Texte, Bilder und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der IG BCE Abteilung Kommunikation.